



Das **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)** sucht für mehrere Referate zur Begleitung von Rechtssetzungsverfahren u.a. zur sozialen Sicherung, zum Unterhaltsvorschuss und zum SGB VIII
zum nächstmöglichen Eintritt

Richterinnen und Richter bzw. Staatsanwälte und Staatsanwältinnen (m/w/d)

**-für die Dauer von zwei Jahren im Abordnungsverhältnis-
für den Dienort Berlin.**

Das **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)** ist eine oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland mit Dienstsitzen in Berlin und Bonn. Das BMBFSFJ ist unter anderem zuständig für die Politikbereiche Bildung, Familie, Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege, Frauen und Gleichstellung, Kinder und Jugend, Gesellschaftlicher Zusammenhalt sowie Demokratieförderung und Extremismusprävention. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Begleitung von Rechtssetzungsverfahren zur sozialen Sicherung, zum Unterhaltsvorschuss und zum SGB VIII, u.a. mit Blick auf Konnexitätsfragen und Vollzugsfolgen; einschließlich Kabinetts- und Ausschussvorbereitungen
- Bearbeitung grundsätzlicher Fragen des Sozial- und Verwaltungsrechts sowie rechtlicher Schnittstellen zwischen den Familien- und Sozialrechtskreisen;
- Bewertung gesetzgeberischer Initiativen zur sozialen Sicherung und Mitwirkung an rechtspolitischen Konzepten;
- Zusammenarbeit mit den Ländern zu familienpolitischen Themen.

Diese **Voraussetzungen** erwarten wir:

- zwei überdurchschnittliche juristische Staatsexamina, jeweils mindestens mit der Note „vollbefriedigend“;
- mehrjährige Berufserfahrung als Volljuristin/ Volljurist (mindestens 5 Jahre);
- eine strukturierte Arbeitsweise und die Fähigkeit, ziel- und ergebnisorientiert auch unter Zeitdruck zu arbeiten;
- ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie Entscheidungsfreude;
- hohe Team- und Konfliktfähigkeit;



- sicheres Auftreten sowie hohe Kommunikationskompetenz;
- ausgezeichnete mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie Textsicherheit;
- hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative und Eigenverantwortung;
- interkulturelle Kompetenzen und eine diskriminierungssensible und diversitätsorientierte Kommunikationsfähigkeit;
- gute Kenntnisse der englischen Sprache;
- digitale Kompetenz und Bereitschaft, die Digitalisierung der Verwaltung aktiv voranzutreiben sowie
- die Bereitschaft zu Dienstreisen.

Wir bieten:

- eine monatliche Zulage für die Tätigkeit bei einer obersten Bundesbehörde (Ministerialzulage);
- interessante und anspruchsvolle Tätigkeiten in einem kompetenten Team;
- umfangreiche und bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten;
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsklima;
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot;
- die Möglichkeit (unter Einhaltung von Präsenzzeiten) auch mobil zu arbeiten;
- eine Zuschussung des Jobtickets oder „DeutschlandJobTickets“;
- ein Einführungsprogramm und ein Nachwuchskreis, welche Ihnen den Einstieg ins Haus und in Ihre neuen Aufgaben erleichtern.

Das BMBFSFJ ist mit dem audit berufundfamilie für eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik zertifiziert.

Eine Abordnung von Richterinnen/ Richter (m/w/d) und Staatsanwältinnen/ Staatsanwälte (m/w/d) im Landesdienst zum Bund ist für die Dauer von zwei Jahren bis zur Besoldung R1 Besoldungsordnung des jeweiligen Landes möglich. Wir weisen darauf hin, dass Abordnungen nur im Einvernehmen mit der abordnenden Behörde möglich sind und dies im Vorfeld selbstständig durch die Bewerbenden mit der Stammdienststelle zu klären ist.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Einstellung erfolgt am Dienort Berlin.



Besondere Hinweise:

Wir legen Wert auf Diversität am Arbeitsplatz und begrüßen Bewerbungen von Menschen jeder kulturellen und sozialen Herkunft, jeden Alters, jeder Religion oder sexuellen Identität sowie insbesondere Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen. Das BMBFSFJ unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans der Bundesregierung und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Migrationsbiografie, um deren Anteil an den Beschäftigten des Hauses zu erhöhen.

Auch die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter ist uns ein Anliegen, das wir auch in unserer Personalauswahl leben. Die Vorgaben zur Förderung von Frauen im vergleichbar höheren Dienst nach dem Bundesgleichstellungsgesetz sind im BMBFSFJ bereits erfüllt.

Bewerbende mit Schwerbehinderung (m/w/d) werden nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches – Neuntes Buch – (SGB IX) bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBFSFJ können Sie der Datenschutzerklärung unter [BMBFSFJ - Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten](#) entnehmen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **26.05.2026 mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen** (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Hochschulabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse) **unter Angabe der Kennziffer BMBFSFJ-AO-2026 per E-Mail** an bewerbungenZ11@bmbfsfj.bund.de (keine end to end Verschlüsselung). Bitte übersenden Sie die Bewerbungsunterlagen in einem einzigen PDF-Dokument (maximal 17 MB).